Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

07.04.2016

Jahresbericht 2015 der Abteilung Wohlfahrtsmarken, Köln

Wohlfahrtsmarken mit Dornröschen-Motiven

Von Schloss Bellevue durch Deutschland und die Welt

Bundespräsident Joachim Gauck und Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble waren sich einig: Die Präsentation der Wohlfahrtsmarken 2015 in Schloss Bellevue am 18. Februar war sowohl für den Schirmherrn als auch den Herausgeber der Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag „Für die Wohlfahrtspflege“ ein überaus angenehmer Termin.

Beide nutzten die Gelegenheit, sich bei den anwesenden Verbandsvertretern stellvertretend für die Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit zu bedanken, die insbesondere durch den Einsatz der zahlreichen Ehrenamtlichen in den Verbänden dem Gemeinwohl zu Gute kommt.

Als Zeichen seiner Wertschätzung für dieses Engagement hat der Bundespräsident ca. 30 Ehrenamtliche aus den Mitgliedsverbänden der BAGFW zum Bürgerfest in Schloss Bellevue am 11. und 12. September eingeladen.

Die Abteilung Wohlfahrtsmarken hat den Aufenthalt der Gäste organisiert und begleitet. An beiden Tagen wurden das Sozialwerk Wohlfahrtsmarken sowie beispielhafte Projekte der Verbände im Schlosspark den mehr als 20.000 Besuchern präsentiert. Im Rahmen einer Mitmach-Aktion haben Festbesucher knapp 3.000 Briefe als „Grüße vom Bürgerfest des Bundespräsidenten“ geschrieben. Diese wurden mit Wohlfahrtsmarken frankiert, die die Deutsche Post als Sponsor zur Verfügung gestellt hat.

So ging der Gedanke des „Porto mit Herz“ auf Werbetour durch Deutschland und in zahlreiche Länder der Welt.

„Stille Nacht“ – das wohl weltweit bekannteste deutschsprachige Weihnachtslied war das Motiv der Weihnachtsmarke 2015. Der zeitlose Text des Liedes war zur Vorstellung der Marke am 24. November hoch aktuell, denn „der Wunsch nach einer stillen Nacht, nach Sicherheit und Frieden vereint in diesen Tagen hunderttausende Menschen, deren aktuelle Situation tatsächlich nichts von dem zulässt“ – so BAGFW-Präsident Prof. Dr. Rolf Rosenbrock in seiner Ansprache.

Durch die Wahl der Notunterkunft für Flüchtlinge der Berliner Stadtmission als Veranstaltungsort wurde ein Zeichen der Solidarität mit den Flüchtlingen gesetzt und darauf aufmerksam gemacht, dass Menschen auf der Flucht oder in anderen schwierigen Lebenslagen unser aller Unterstützung brauchen. Die Erlöse aus dem Verkauf der Weihnachtsmarken leisten dazu einen unverzichtbaren Beitrag.

Im Rahmen der Information über Wohlfahrtsmarken als Finanzierungselement für soziale Arbeit und zur Gewinnung neuer Vertriebsstellen in den verbandlichen Gliederungen hat die Abteilung Wohlfahrtsmarken das „Porto mit Herz“ vom 16. bis 18. Juni erstmals auf dem Deutschen Fürsorgetag in Leipzig präsentiert. Der Kontakt zu den treuesten Kunden, den Sammlern, wurde ganzjährig über die philatelistischen Medien sowie den Messeauftritt auf der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen gepflegt.

Weitere Informationen unter www.wohlfahrtsmarken.de

Zum Seitenanfang